



Revitalisierung Wiese Basel

Referenzobjekt

Erdbau, Wasserbau, Verkehrswegebau



Projektdaten

Bauherr	Tiefbauamt Basel Stadt Dufourstrasse 40 4001 Basel
Oberbauleitung	Holinger AG Galmsstrasse 4 4410 Liestal
Referenzauskunft	Herr Reto Hügi Bauleitung, Gruner Böhlinger AG Tel. 061 406 13 13
Arbeiten	Revitalisierung u. Ersatz Sohlschwellen auf 1.6km, Ufersicherung und Blockrampen, Blockstein- und Holzbuhnen, Triage und Entsorgung Altlasten
Bausumme	CHF 5.00 Mio.
Bauzeit	Juli 2016 bis Juli 2017



Projektbeschreibung

Technische Daten	Aushub	4'000 m ³
	Schüttung Damm	1'700 m ³
	Schüttung / Hinterfüllung	2'000 m ³
	Uferbau, Blocksatz	21'000 t
	Raubäume	ca. 40 Stk.
	Buhnenbau	ca. 10 Stk.

Auftrag / Vorgehen

In der Vergangenheit wurde die Wiese kanalisiert. Daher ist der Flusslauf heute eintönig und bietet nur wenig naturnahen Lebensraum für im und am Wasser lebende Tiere und Pflanzen. Mit der Revitalisierung auf einer Länge von 1'610m, zwischen Freiburgersteg und Wiesemündung, wird die Wiese ökologisch aufgewertet. Die Revitalisierungsarbeiten werden in 5 Phasen durchgeführt.

Damit bei Hochwasser keine grösseren Schäden entstehen, muss im Wasserbereich die bestehende Böschungssicherung erneuert werden. Diese Arbeiten und die ingenieurbioologische Aufwertung mit Buhnen, Faschinen, Raubbäumen und Stechhölzern benötigen massive Granitsteinlieferungen. Für den Bau von Fischlaichplätzen und als Sohlsubstrat ist die Zufuhr von diversen Gesteins- und Gerölmischungen vorgesehen. Die bestehenden Querswellen werden rückgebaut und als Niveaueausgleich durch fünf Blockrampen ersetzt. Der Buhnenbau im Bereich der Wiesenmündung erfolgt mit einer Schwimmplattform.

Dank neuer Treppen zur Wiese und Aufenthaltsplattformen am Ufer können sich die Besucherinnen und Besucher zukünftig an der Wiese aufhalten. Neue Aussichtsplattformen auf dem Wiesedamm gewähren einen Ausblick auf das naturnah gestaltete Flussbett.